

Jüsten sprintet zur ersten Adler-Medaille 2019

Leichtathletik. U20-Athlet steigert sich in Rhede über die 60 Meter. Herzog mit Licht und Schatten

Von Bastian Rosenkranz

Das noch junge Sportjahr hat den ersten Titel für die Leichtathleten des LC Adler Bottrop. Bei den Regionshallenmeisterschaften der U18 und U20 am vergangenen Sonntag in Rhede sprintete Hannes Jüsten (U20) über 60 Meter zu Silber, während Teamkollege Jonas Herzog einen Wettkampftag mit Höhen und Tiefen erlebte.

Nur Offergeld ist schneller

Jüsten machte schon im ersten von vier Vorläufen einen starken Eindruck und musste sich mit seinen 7,33 Sekunden nur dem Duisburger Joshua Offergeld geschlagen geben. Als Zeitschnellster lieferte sich der Bottroper auch im Endlauf ein Duell mit dem Athleten der Eintracht – das Ergebnis blieb gleich. Über Silber in 7,34 Sekunden zeigte sich Adler-Motor Dirk Lewald dennoch hocherfreut. „Hannes nimmt eine gute



Hannes Jüsten vom LC Adler Bottrop sprintete bei den U20-Regionshallenmeisterschaften in Rhede zu Silber.

FOTO: LC ADLER BOTTROP

Entwicklung. Letztes Jahr ist er um 7,5 Sekunden gelaufen, jetzt peilt er die 7,2 an.“

Ein deutlich größeres Pensum hat er sich U20-Athlet Jonas Herzog auf-

erlegt – gleich in vier Disziplinen ging es für ihn um gute Platzierungen. Die verpasste er auf der Bahn doppelt: Im Wettkampf über die 60m Hürden riss er das dritte Hin-

dernis und schied aus, über 60 Meter kam er dagegen mit 7,69 Sekunden in den Endlauf. Den ließ Herzog nach den vielen Starts allerdings aus. „Er kommt direkt aus dem Training heraus und war einfach platt“, zeigte Lewald Verständnis für die Entscheidung.

Hochsprung entschädigt Herzog

Besser lief es für Jonas Herzog zuvor, denn im Hochsprung schnappte sich der Adler mit 1,69 Metern Bronze. Im Weitsprung klappte wiederum wenig, 5,30m und Platz sechs lassen noch viel Luft nach oben.

Da in Rhede aufgrund der Hallen-Gegebenheiten nur die Springer und Sprinter zum Zuge kamen, startet der Großteil der LC-Leichtathleten erst am kommenden Wochenende ins neue Wettkampfsjahr. Bei den Landesmeisterschaften testen dann unter anderem Marius Lewald und Nina Endt ihre Form – ebenso wie die Werfer.